

**Regelung des Flugplatzverkehrs/Regulation of Aerodrome Traffic**

(NfL 1-673-16)

**1. Allgemeines**

- 1.1 Der Flugplatzverkehr am Verkehrslandeplatz Frankfurt-Egelsbach erfolgt nach Sichtflugregeln gemäß Sichtanflugkarte. Es gelten die Sichtwetterbedingungen gemäß SERA.5001 DVO (EU) Nr. 923/2012 für den Luftraum G.
- 1.2 Die Regelungen der Transponder Mandatory Zone (TMZ) und Radio Mandatory Zone (RMZ) sind zu beachten. Auf die Festlegungen der Flugplatzverkehrszone (ATZ) um den Verkehrslandeplatz Frankfurt-Egelsbach wird hingewiesen. Im Anflug ist spätestens 10 MIN vor Erreichen des Flugplatzes Funkkontakt mit „Egelsbach INFO“ aufzunehmen.
- 1.3 Piloten sind verpflichtet die ATZ Egelsbach zu meiden, wenn nicht beabsichtigt ist, innerhalb derselben zu landen oder zu starten.
- 1.4 Die Festlegungen über den Ein-/Ausflug in die bzw. aus der ATZ Egelsbach finden keine Anwendung bei Durchflügen durch die ATZ zum An- und Abflug vom/zum Verkehrsflughafen Frankfurt Main auf veröffentlichten Flugverfahren oder per Einzel freigabe durch die zuständige Flugverkehrskontrollstelle (Frankfurt Turm).
- 1.5 „Egelsbach INFO“ weist anfliegenden Luftfahrzeugen flexibel Transponder-Codes zu. Hierzu sind folgende Codes vorgesehen:  
A 4440 - A 4443
- 1.6 Die Anzahl der Flüge kann nach Maßgabe „Egelsbach INFO“ eingeschränkt werden.
- 1.7 Wegen fehlender Nachtkennzeichnung am Heli-Pad landen und starten Hubschrauber nach dem Ende der bürgerlichen Abenddämmerung (ECET) bzw. vor Beginn der bürgerlichen Morgendämmerung (BCMT) ausschließlich auf der ASPH-RWY.
- 1.8 Während der Betriebszeiten am Tage (BCMT – ECET) des Verkehrslandeplatzes Frankfurt-Egelsbach stellt „Egelsbach INFO“ METAR-Meldungen zur Verfügung. Während der Betriebszeiten bei Nacht sind Anflüge von strahl- oder propellerturbinengetriebenen Luftfahrzeugen nur bei einer Sicht am Boden von über 5 km zulässig. Die Zulässigkeit der Anflüge erfolgt nach Maßgabe „Egelsbach INFO“.
- 1.9 Der Überflug von Ortschaften, insbesondere von Bayerseich, Egelsbach, Erzhausen und Langen ist unzulässig, sofern ein Überflug nach den Umständen vermeidbar ist.

**1. General**

- 1.1 Aerodrome traffic at Frankfurt Egelsbach Airfield is carried out under visual flight rules in accordance with the visual approach chart. Visual meteorological conditions for Class G airspace apply in accordance with SERA.5001 Implementing Regulation (EU) No 923/2012.
- 1.2 The provisions on the Transponder Mandatory Zone (TMZ) and Radio Mandatory Zone (RMZ) shall be observed. Attention is drawn to the specifications of the aerodrome traffic zone (ATZ) around Frankfurt Egelsbach Airfield. On approach, radio contact shall be established with „Egelsbach INFO“ no later than 10 MIN prior to reaching the airfield.
- 1.3 Pilots are obliged to avoid the ATZ Egelsbach unless they intend to land or take off within it.
- 1.4 The specifications on entering and exiting the ATZ Egelsbach do not apply to transit flights crossing the ATZ to land or take off at Frankfurt Main Airport on published flight procedures or in keeping with an individual clearance from the competent air traffic control unit (Frankfurt TWR).
- 1.5 „Egelsbach INFO“ flexibly assigns arriving aircraft transponder codes. The following codes exist: A 4440 - A 4443
- 1.6 The number of flights may be restricted if deemed necessary by „Egelsbach INFO“.
- 1.7 As there is no lighting at night at the helipad, helicopters shall land and take off exclusively on the asphalt runway after the end of civil evening twilight (ECET) and before the beginning of civil morning twilight (BCMT).
- 1.8 During the hours of operation during daytime (BCMT – ECET) of Frankfurt Egelsbach Airfield, „Egelsbach INFO“ provides METAR information. During the hours of operation at night, approaches by jet aircraft and turboprops are only permitted if ground visibility is more than five kilometres. „Egelsbach INFO“ shall decide if an approach is permitted.
- 1.9 Overflights of built-up areas, particularly the towns of Bayerseich, Egelsbach, Erzhausen and Langen, are not permitted if avoidable under the circumstances.

1.10 Es wird empfohlen, innerhalb der ATZ eine Geschwindigkeit von 160 KT IAS nicht zu überschreiten.

## **2. Platzrunden**

2.1 Die Platzrunden sind nördlich und südlich des Verkehrslandeplatzes in 1300 ft MSL zu fliegen, wobei die Autobahn A 5 nicht nach Westen überflogen werden darf

2.2 Wegen der Nähe und Höhe der Hochspannungsleitung westlich, südlich und östlich des Verkehrslandeplatzes wird empfohlen, bei Nutzung der Südplatzrunde den Sinkflug frühestens im jeweiligen Queranflug einzuleiten.

2.3 Übungs- und Schulplatzrunden sind grundsätzlich in der Nordplatzrunde durchzuführen. Ausnahmen können von „Egelsbach INFO“ im Einzelfall zugelassen werden, sofern durch die abweichende Flugdurchführung keine konkreten betriebsbedingten Gefahren für die Sicherheit des Luftverkehrs sowie für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entstehen. Die Anzahl der Platzrundenflüge kann durch „Egelsbach INFO“ beschränkt werden.

2.4 Ziellandübungen bzw. Gleitfluglandungen können von „Egelsbach INFO“ im Einzelfall zugelassen werden, sofern durch die abweichende Flugdurchführung keine konkreten betriebsbedingten Gefahren für die Sicherheit des Luftverkehrs sowie für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entstehen.

## **3. Anflüge in die Platzrunden und Abflüge aus den Platzrunden in Verbindung mit den Vorgaben der ATZ**

### **3.1 Anflüge mit strahl- oder propeller-turbinengetriebenen Luftfahrzeugen**

Anflüge mit strahl- oder propeller-turbinengetriebenen Luftfahrzeugen dürfen ausschließlich entsprechend den nachstehenden Vorgaben erfolgen:

a) Bei Betriebsrichtung 08:

Über den DELTA Einflug entlang der Autobahn A5 in den rechten Queranflug der Piste 08

b) Bei Betriebsrichtung 26:

Über den YANKEE Einflug kommend direkt in den Endanflug.

### **3.2 Anflüge mit sonstigen Luftfahrzeugen**

Anflüge mit allen sonstigen Luftfahrzeugen dürfen ausschließlich entsprechend den nachstehenden Vorgaben erfolgen:

a) Bei Betriebsrichtung 08:

- Über den DELTA Einflug in den rechten Queranflug der Piste 08.

1.10 It is recommended not to exceed a speed of 160 kt IAS within the ATZ.

## **2. Aerodrome traffic circuits**

2.1 Aerodrome traffic circuits shall be flown north and south of the airfield at 1300 ft MSL. The A5 motorway shall not be crossed to the west.

2.2 Due to the proximity and height of the high-tension wires to the west, south and east of the airfield, it is recommended to initiate descent at the earliest on the base leg when using the southern aerodrome traffic circuit.

2.3 As a rule, training and instruction flights in the traffic circuit shall be conducted in the northern aerodrome traffic circuit. In individual cases, „Egelsbach INFO“ may grant exemptions if the deviation in the conduct of the flight does not result in a concrete operational hazard for the safety of air traffic and for public safety and order. „Egelsbach INFO“ may restrict the number of traffic circuit flights.

2.4 In individual cases, „Egelsbach INFO“ may permit spot and glide landings if the deviation in the conduct of the flight does not result in a concrete operational hazard for the safety of air traffic and for public safety and order.

## **3. Approaches in the traffic circuits and departures from the traffic circuits in conjunction with the provisions of the ATZ**

### **3.1 Approaches with jet aircraft and turboprops**

Approaches with jet aircraft and turboprops are only permitted subject to the following provisions:

a) For runway 08:

Entry via DELTA along the A5 motorway onto right base of runway 08.

b) For runway 26:

Entry via YANKEE directly onto final approach.

### **3.2 Approaches with other types of aircraft**

Approaches with other types of aircraft are only permitted subject to the following conditions:

a) For runway 08:

- Entry via DELTA onto right base of runway 08.

- Über den TANGO Einflug in den Gegenanflug der Nordplatzrunde Piste 08.
- b) Bei Betriebsrichtung 26:
  - Über den ECHO Einflug kommend in den Endanflug der Piste 26.
  - Über den KILO Einflug kommend in den Queranflug der Piste 26.

### 3.3 Abflüge mit strahl- oder propeller-turbinengetriebenen Luftfahrzeugen

Abflüge mit strahl- oder propellerturbinengetriebenen Luftfahrzeugen dürfen ausschließlich entsprechend den nachstehenden Vorgaben erfolgen:

- a) Bei Betriebsrichtung 08:
  - Von der Startbahn 08 auf der Abfluggrundlinie zum YANKEE Ausflug.
- b) Bei Betriebsrichtung 26:
  - Von der Startbahn 26 geradeaus zur Autobahn A 5, anschließend nach Süden zum DELTA Ausflug.

### 3.4 Abflüge mit sonstigen Luftfahrzeugen

Abflüge mit allen sonstigen Luftfahrzeugen dürfen ausschließlich entsprechend den nachstehenden Vorgaben erfolgen:

- a) Bei Betriebsrichtung 08:
  - Von der Startbahn 08 über den rechten Querabflug zum KILO Ausflug.
  - Von der Startbahn 08 auf der Abfluggrundlinie zum ECHO Ausflug.
- b) Bei Betriebsrichtung 26:
  - Von der Startbahn 26 in die Nordplatzrunde und zum TANGO Ausflug.
  - Von der Startbahn 26 geradeaus zur Autobahn A 5, anschließend nach Süden zum DELTA Ausflug.

3.5 „Egelsbach INFO“ kann Ausnahmen von den Festlegungen gemäß Nummer 3.1 - 3.4 im Einzelfall zulassen.

3.6 Nach Aufnahme des Sichtkontaktes mit der APAPI-Anzeige wird empfohlen, den Endanflug in mindestens 1300 ft MSL zu beginnen und mit dem eingestellten Anflugwinkel von 4.4° durchzuführen.

3.7 Die Hochspannungsleitung im Westen sowie das ansteigende Gelände im Osten sind besonders zu beachten.

3.8 Piloten von strahl- oder propellerturbinengetriebenen Luftfahrzeugen haben für NVFR-Anflüge grundsätzlich ein Online-Briefing durchzuführen unter

[www.egelsbach-airport.com](http://www.egelsbach-airport.com) bzw. / or [www.briefing.egelsbach-airport.com](http://www.briefing.egelsbach-airport.com)

und dies gegenüber der Flugleitung Egelsbach nachzuweisen. NVFR-Anflüge sind für Piloten von strahl- oder propellerturbinengetriebenen Luftfahrzeugen ohne nachgewiesenes Briefing nicht zulässig.

- Entry via TANGO onto the downwind leg of the northern traffic circuit of runway 08.
- b) For runway 26:
  - Entry via ECHO onto final approach of runway 26.
  - Entry via KILO onto the base leg of runway 26.

### 3.3 Departures with jet aircraft and turboprops

Departures with jet aircraft and turboprops are only permitted subject to the following conditions:

- a) For runway 08:
  - From runway 08 on the extended runway centreline to exit via YANKEE
- b) For runway 26:
  - From runway 26 straight ahead to the A5 motorway, subsequently to the south to exit via DELTA.

### 3.4 Departures with other types of aircraft

Departures with other types of aircraft shall only be permitted subject to the following conditions:

- a) For runway 08:
  - From runway 08 over the right base leg to exit via KILO.
  - From runway 08 on the extended runway centreline to exit via ECHO.
- b) For runway 26:
  - From runway 26 into the northern traffic circuit to exit via TANGO.
  - From runway 26 straight ahead to the A5 motorway, subsequently to the south to exit via DELTA.

3.5 In individual cases, „Egelsbach INFO“ may grant exemptions from the specifications in items 3.1 - 3.4.

3.6 After establishing visual contact with the APAPI, it is recommended to begin the final approach at a minimum altitude of 1300 ft MSL and an approach angle of 4.4°.

3.7 Special attention shall be paid to the high-tension wire in the west and the rising terrain in the east.

3.8 Pilots of jet aircraft and turboprops must complete the online briefing for NVFR approaches under

and submit proof of completion to the aerodrome operations management („Flugleitung“) at Egelsbach. Without proof of completion of the briefing, NVFR approaches are not permitted for pilots of jet aircraft and turboprops.

**4. Sonstige örtliche Flugbeschränkungen**  
1 APR – 31 OCT, Mon–Fri ab 1900 (LT),  
Sat ab 1300 (LT), Sun + Hol sind Ausbil-  
dungslüge nur gestattet, wenn die Flug-  
platzverkehrszone (ATZ) nach dem Start  
sofort verlassen wird bzw. die Landung  
unmittelbar nach Einflug in diesen Luftraum  
erfolgt. Für Ausbildungsflüge wird zusätz-  
lich eine Mindest-Flugdauer von 30 MIN  
zwischen Start und Landung verlangt.

**4. Other local flight restrictions**  
Between 1 APR – 31 OCT, Mon–Fri from  
1900 (LT), Sat from 1300 (LT), Sun + Hol,  
instruction flights are only permitted if the  
aircraft leaves the aerodrome traffic zone  
(ATZ) immediately after take-off or lands  
immediately after entering the airspace. For  
instruction flights, a minimum flight time of  
at least 30 MIN between take-off and  
landing is required.

1) For runway 08  
From runway 08 on the extended runway  
centerline to exit via TAMGO  
2) For runway 08  
From runway 08 straight ahead to the ATZ  
3) For runway 08  
From runway 08 over the night landing  
area to exit via KLEO

1) For runway 08  
From runway 08 to the night landing  
area to exit via KLEO  
2) For runway 08  
From runway 08 to the night landing  
area to exit via TAMGO  
3) For runway 08  
From runway 08 straight ahead to the ATZ  
exit via DELTA

4) For runway 08  
From runway 08 to the night landing  
area to exit via TAMGO  
5) For runway 08  
From runway 08 straight ahead to the ATZ  
exit via DELTA

4) For runway 08  
From runway 08 to the night landing  
area to exit via TAMGO  
5) For runway 08  
From runway 08 straight ahead to the ATZ  
exit via DELTA

6) For runway 08  
From runway 08 to the night landing  
area to exit via TAMGO  
7) For runway 08  
From runway 08 straight ahead to the ATZ  
exit via DELTA

6) For runway 08  
From runway 08 to the night landing  
area to exit via TAMGO  
7) For runway 08  
From runway 08 straight ahead to the ATZ  
exit via DELTA

8) For runway 08  
From runway 08 to the night landing  
area to exit via TAMGO  
9) For runway 08  
From runway 08 straight ahead to the ATZ  
exit via DELTA

8) For runway 08  
From runway 08 to the night landing  
area to exit via TAMGO  
9) For runway 08  
From runway 08 straight ahead to the ATZ  
exit via DELTA

10) For runway 08  
From runway 08 to the night landing  
area to exit via TAMGO  
11) For runway 08  
From runway 08 straight ahead to the ATZ  
exit via DELTA

10) For runway 08  
From runway 08 to the night landing  
area to exit via TAMGO  
11) For runway 08  
From runway 08 straight ahead to the ATZ  
exit via DELTA

12) For runway 08  
From runway 08 to the night landing  
area to exit via TAMGO  
13) For runway 08  
From runway 08 straight ahead to the ATZ  
exit via DELTA

12) For runway 08  
From runway 08 to the night landing  
area to exit via TAMGO  
13) For runway 08  
From runway 08 straight ahead to the ATZ  
exit via DELTA

14) For runway 08  
From runway 08 to the night landing  
area to exit via TAMGO  
15) For runway 08  
From runway 08 straight ahead to the ATZ  
exit via DELTA

14) For runway 08  
From runway 08 to the night landing  
area to exit via TAMGO  
15) For runway 08  
From runway 08 straight ahead to the ATZ  
exit via DELTA

16) For runway 08  
From runway 08 to the night landing  
area to exit via TAMGO  
17) For runway 08  
From runway 08 straight ahead to the ATZ  
exit via DELTA

16) For runway 08  
From runway 08 to the night landing  
area to exit via TAMGO  
17) For runway 08  
From runway 08 straight ahead to the ATZ  
exit via DELTA

18) For runway 08  
From runway 08 to the night landing  
area to exit via TAMGO  
19) For runway 08  
From runway 08 straight ahead to the ATZ  
exit via DELTA

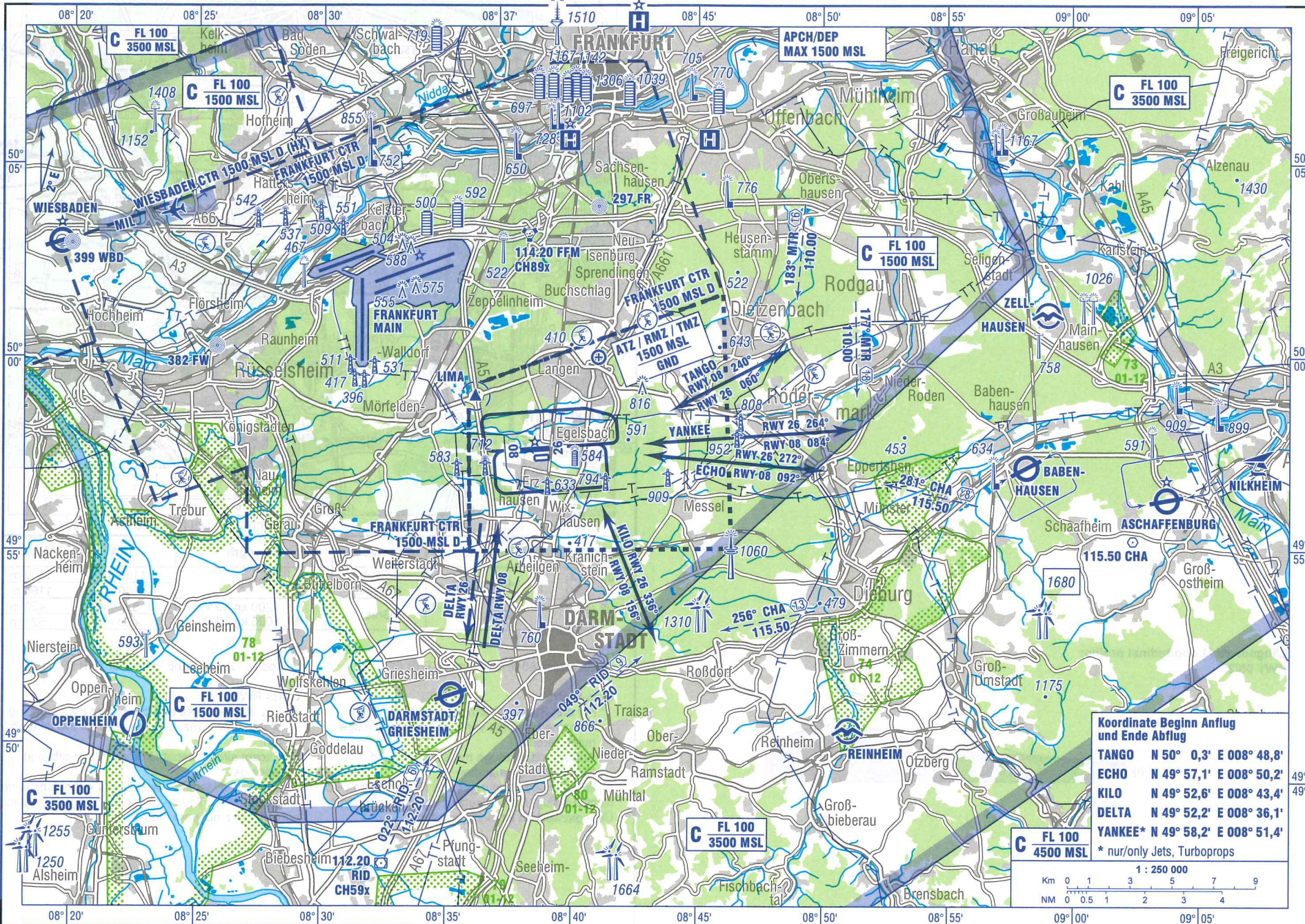
18) For runway 08  
From runway 08 to the night landing  
area to exit via TAMGO  
19) For runway 08  
From runway 08 straight ahead to the ATZ  
exit via DELTA

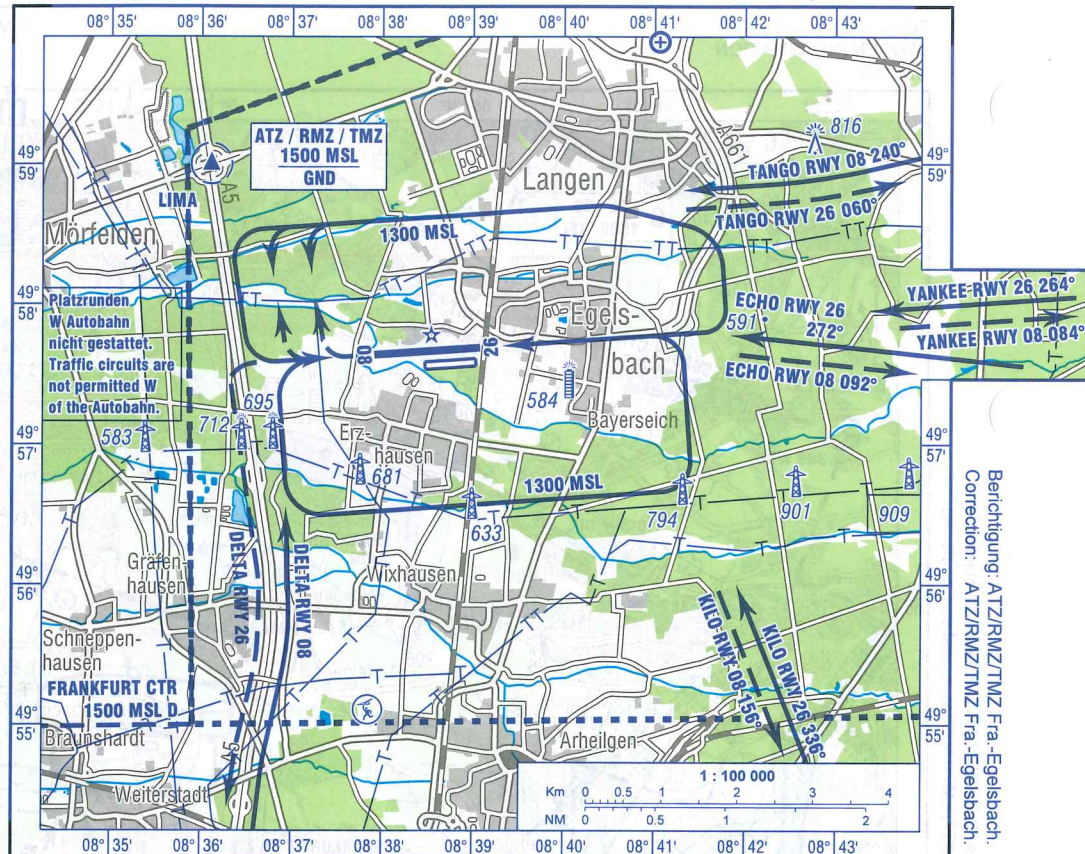
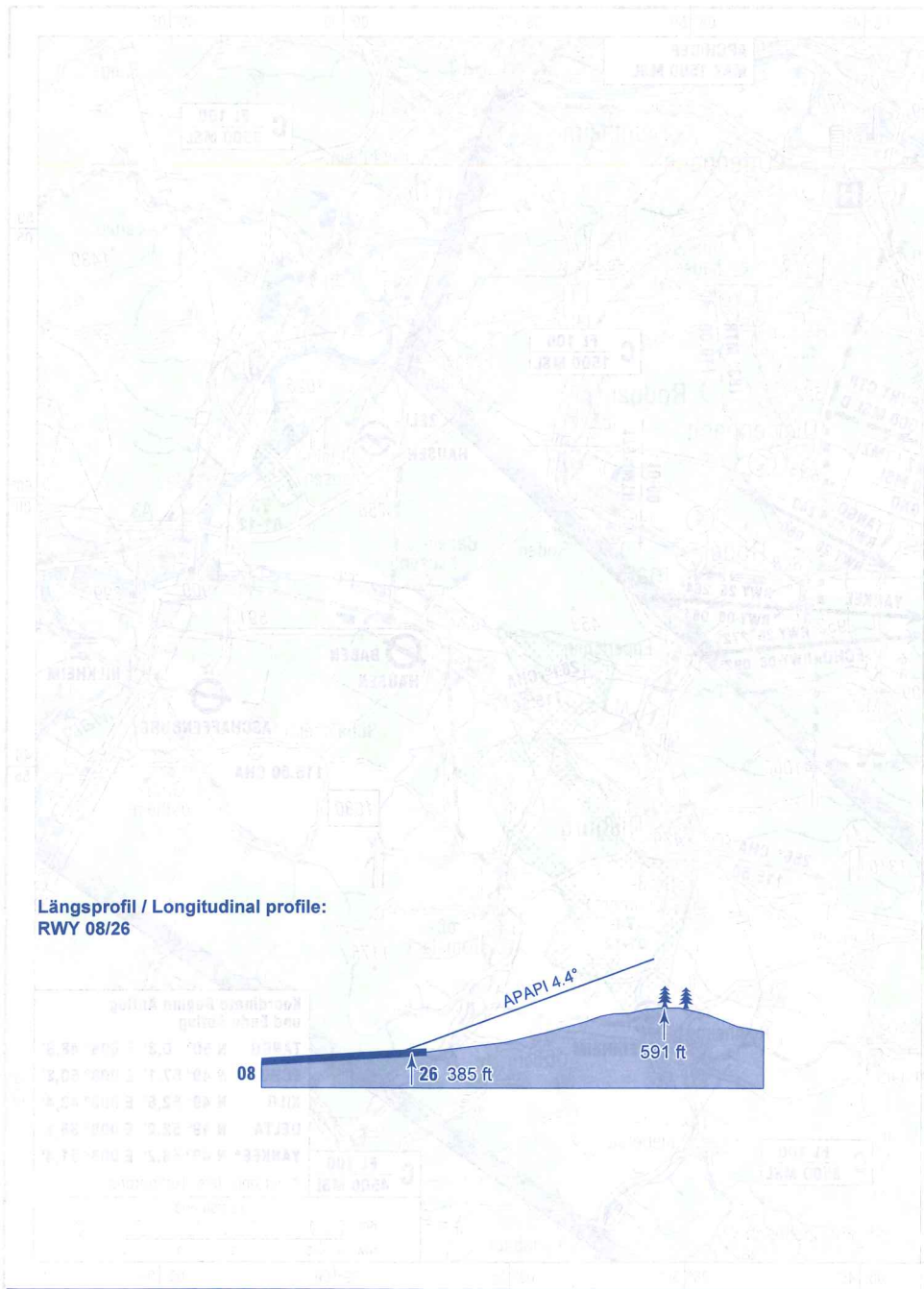
FIS  
LANGEN INFORMATION  
119.150

VDF 118.400

EGELSBACH APRON/VORFELD  
121.725 En/Ge

EGELSBACH INFO  
118.400 En/Ge (25 NM 4000 ft GND)





Berichtigung: ATZ/RMZ/TMZ Fra.-Egelsbach.  
 Correction: ATZ/RMZ/TMZ Fra.-Egelsbach.

Längsprofil / Longitudinal profile:  
RWY 08/26



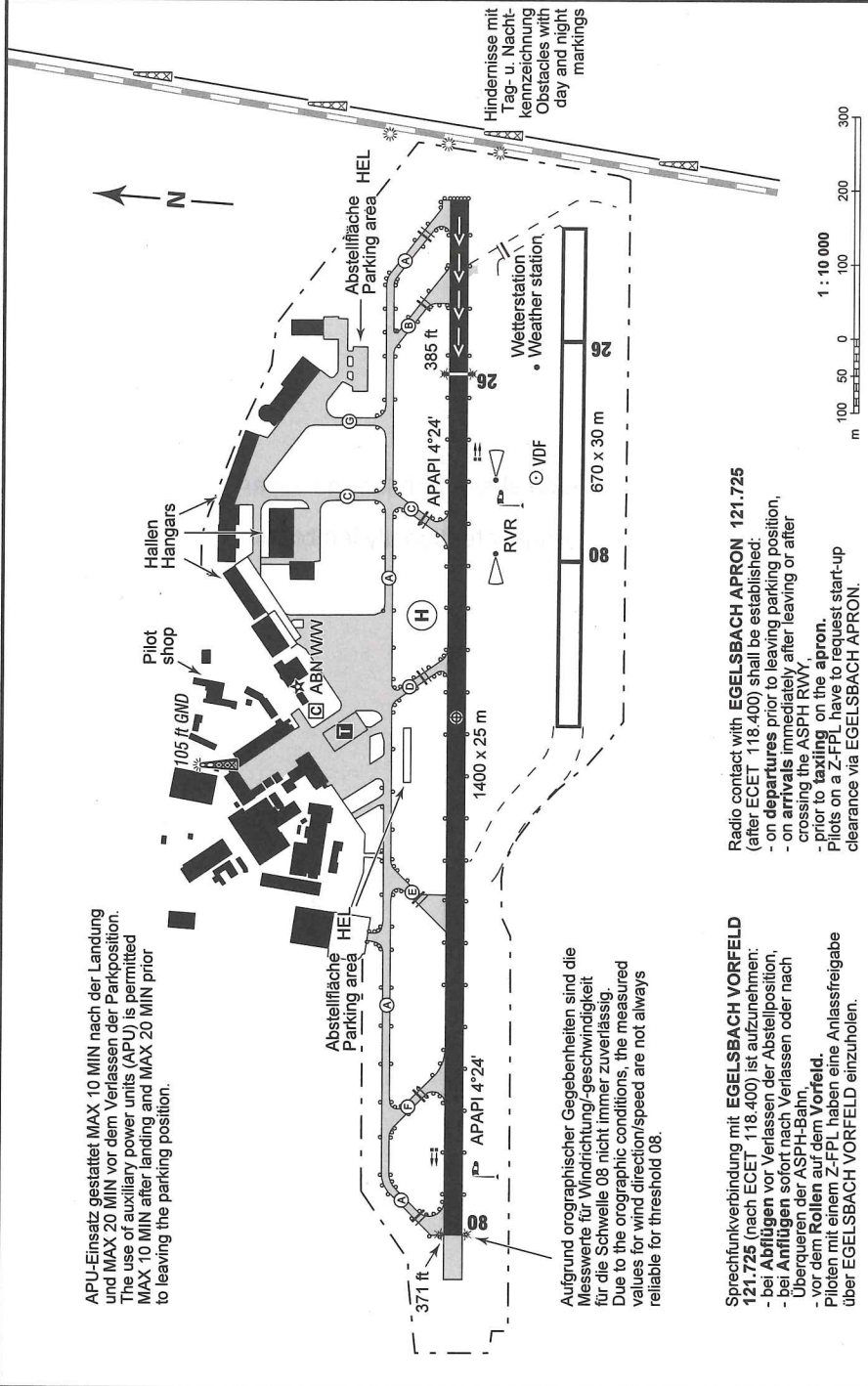
RWY (MAG)	Dimensions	Surface	Strength	TORA	LDA
08 (084) 26 (264)	1400 x 25 m	ASPH/ Antiskid	PCN 34	1166 m*	1400 m
08 (084) 26 (264)	670 x 30 m	Gras	1200 kg MPW*** HEL 5000 kg MPW	520 m**	450 m
				450 m**	520 m

**RWY:**  
\* Zusätzlich 60 m Streifen vor THR 08.  
\* Additional 60 m strip in front of THR 08.

**Gras-RWY:**  
\*\* Für den Startlauf kann zusätzlich der 30 m Sicherheitsstreifen vor dem Bahnende mitgenutzt werden.  
\*\* The 30 m-wide safety strip before the beginning of the runway may also be used for the take-off run.  
\*\*\* Außer Luftfahrzeuge mit Kurzstart- und Kurzlandeigenschaften.  
\*\*\* Except aircraft capable of short take-offs and landings.  
Alleinstarts und -landungen von Flugschülern sind nicht zulässig. Das Aufsetzen und Durchstarten zu Übungszwecken ist nicht gestattet.  
Take-offs and landings by students without instructor are not allowed. Touch- and -go landings for training purposes are not permitted.

Berichtigung: Halle, Bemerkung, Seitenzahl.  
Correction: Hangar, remark, page number.

APU-Einsatz gestattet MAX 10 MIN nach der Landung und MAX 20 MIN vor dem Verlassen der Parkposition. The use of auxiliary power units (APU) is permitted MAX 10 MIN after landing and MAX 20 MIN prior to leaving the parking position.



Aufgrund orographischer Gegebenheiten sind die Messwerte für Windrichtung/-geschwindigkeit für die Schwelle 08 nicht immer zuverlässig. Due to the orographic conditions, the measured values for wind direction/speed are not always reliable for threshold 08.

Sprechfunkverbindung mit **EGELSBACH VORFELD 121.725** (nach ECET 118.400) ist aufzunehmen:  
- bei Abflügen vor Verlassen der Absteifposition,  
- bei Anflügen sofort nach Verlassen oder nach Überqueren der ASPH-Bahn,  
- vor dem Rollen auf dem Vorfeld.  
Pilots mit einem Z-FPL haben eine Anlauf freigabe über **EGELSBACH VORFELD** einzuholen.

Radio contact with **EGELSBACH APRON 121.725** (after ECET 118.400) shall be established:  
- on departures prior to leaving parking position,  
- on arrivals immediately after leaving or after crossing the ASPH RWY,  
- prior to taxiing on the apron.  
Pilots on a Z-FPL have to request start-up clearance via **EGELSBACH APRON**.